

unde Sundirshusen unser liebir swehir unde die gestrengen Thile von Sebeche unser hovemeister, Heinrich von Wiczeleiben unser marschalk, er Heinrich von Kokericz czu Welin gesessin, er Otte von Ebeleiben rittere, Hans von Polenczk, Cristan von Wiczeleiben unde ander erber lute gnug. Datum Dresden secunda feria proxima post festum pasche
5 anno domini m^o cccc^o xii^{mo}.

240.

Freiberg, 1412 Apr. 11.

Hdschr.: Zwei Orr. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5587 und Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. U pag. 15.

Die 3 SS. (XX, 3. XXI, 5. XXII, 1) an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 51^b.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. II. 13, 74.

Die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere erlassen eine gemeinschaftliche Ordnung über die Ausprägung der Groschenmünze und über den fremden Wechsel in Freiberg und setzen den Bergschreiber Franz Wilde zu ihrem
15 Wechsler daselbst ein.

241.

König Wenzel, die Pfalzgrafen Ludwig III. und Johann, die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II., Landgraf Friedrich der Jüngere, die Grafen Heinrich (XX.) und Günther (XXX.) von Schwarzburg zu Arnstadt und Sondershausen, Burggraf Albrecht von Leisnig, Abt Konrad zu
20 Waldsassen, die Landgräfin Mechthild von Leuchtenberg, Hans Parsberger und Heinz von Czedwicz machen eine Landfriedenseinung auf drei Jahre. 1412 Apr. 13.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Eger No. 321. Die 10 SS. an Pergamentstr.

Gedr.: Archiv f. Geschichte und Alterthumskunde des Ober-Main-Kreises II, 3 (1834), 101 (mit falsch aufgelöstem Datum Apr. 10). Archiv f. Gesch. und Alterthumskunde von Oberfranken XV, 3 (1883), 37. Gradl Die Chroniken der Stadt Eger (1884) 249 (lückenhaft). Čelakovský Codex juris municip. regni Bohemiae 2, 1142. — Auszug v. Raab Regesten zur Orts- und Familiengesch. des Vogtlands 2, 338.

Anm.: Vgl. No. 236. 238. Ueber die Fehde der Einung gegen die von Raitenbach auf Graslütz (1412) vgl. Gradl Gesch. des Egerlandes 315f. Ueber einen Zug der Einung gegen Erhard Forster auf Neuhaus und die Abtretung der Burg Neuhaus an die Einung (1412 Sept. 8) vgl. Archiv f. Gesch. und Alterthumskunde von Oberfranken XV, 3, 46ff. Die Räte K. Wenzels ersuchen die Einung, Erhard zur Haltung der Verträge zu zwingen, dat. 1412 Sept. 30, ebenda 55. Schreiben K. Wenzels an die Einung, in der diese aufgefordert wird, sich der Stadt Eger gegen Burggraf Johann III. von Nürnberg anzunehmen, dat. 1413 Nov. 19, ebenda 66. Völlig gleichlautendes Schreiben K. Wenzels an Straßburg, Hagenau und die anderen im Elsaß gelegenen Städte von dems. Dat., gedr. Wencker Apparatus et instr. archiv. 310. Vgl. auch Gradl Gesch. des Egerlandes 317ff.

Wir Wenczlaw von gotes gnaden Romischer künig czu allen czeiten merer des
35 reichs und künig czu Pehem mit unser stat und lande czum Elbogen und mit unserm sloss Hertenberg und dem sloss Neydeck und mit der stat und lande czu Eger und mitt allen derselben unserr steet, land und pflegn und iren innewonern mit allen czugehorungen und wir Ludwig pfalczgraffe pey Reyn und herczog in Peyrn mit Waldeck unde Kempnat
40 mit allen czugehorungen und wir Iohannes pfalczgraff pey Reyn und herczog in Peyrn mit Pernaw, Pleystein, Dreswicz und Wildenaw und allen irn czugehorungen und wir